



## FC Bayern gewinnt - und der Trainer weint!

dpa | Meldung vom 22.05.2016



Klasse 3

Berlin (dpa) - Wenn Menschen traurig sind, weinen sie manchmal. Wenn sie sich freuen, fließen aber bei einigen auch die Tränen. Be dem Fußball-Trainer des FC Bayern München kam am 21. Mai wohl beides zusammen. Denn für ihn war es ein besonderer Abend.

Pep Guardiola hatte mit seiner Mannschaft, dem FC Bayern München, gerade einen wichtigen Titel gewonnen: den DFB-Pokal. Im Finale besiegten die Bayern Borussia Dortmund im Elfmeterschießen. Aber während seine Spieler jubelten, flossen bei Pep Guardiola die Tränen. Für ihn war es das allerletzte Spiel als Trainer der Bayern. Denn der 45-jährige wechselt den Verein.



Demnächst arbeitet Pep Guardiola für Manchester City in England. Nach dem Spiel um den DFB-Pokal sagte er: "Drei Jahre mit den Spielern und dem Verein waren überragend. Ich werde meine Spieler vermissen."

Auch ein anderer Mann nahm am Abend des Finales Abschied: Der Dortmunder Spieler Mats Hummels verlässt seinen Verein. Er spielt in der nächsten Saison für den FC Bayern München. Vorher hätte er gerne noch mit den Dortmundern zum Schluss den Pokal gewonnen. Tränen sah man bei dem Abwehrspieler zwar nicht, traurig war er aber wohl doch. Er sagte am Ende: "Es tut einfach weh heute. Es hätte so ein perfekter Abschied werden können."